

# Ein Herbstmarkt zwischen Sonnenschein und Unwetter

Ein beeindruckender Erfolg dank vieler Helfer und Aussteller – wir sagen DANKE!

Viele im Dorf fieberten dem Herbstmarkt entgegen, welcher zum zweiten Mal am neuen Standort stattfinden sollte. So wurde das OK-Team beim Einrichten am Freitagabend durch die reichlichen helfenden Hände überrascht, und der Standaufbau ging in einem rasanten Tempo vonstatten. Als Abschluss des Abends traf man sich gemütlich im Festzelt zu letzten Absprachen und fröhlichem Austausch.



Bereits früh am kommenden Morgen konnten die ersten Aussteller zum Einrichten begrüsst werden, und in der von der Brass Band betriebenen Festwirtschaft erfüllte der Duft von Kaffee die Luft. Pünktlich ab zehn Uhr präsentierten sich die liebevoll dekorierten Stände den Marktbesuchern. Alsbald belebte sich die Strasse mit Neugierigen, welche an unserem kreativ und regional ausgerichteten Markt die eine oder andere kulinarische oder handwerkliche Spezialität erwarben. Für die spezielle Marktstimmung sorgte die Drehorgelspielerin Brigitte Angst, deren

Melodien das Flair verstärkten. Die jungen Gäste durften sich bei der Ludothek am Glücksrad versuchen, wurden beim Jugendtreff Tremix gratis mit Crêpes verwöhnt, verbrachten spannende Minuten beim Entenfischen des KIMAPA-Vereins und fieberten vor dem Mittag beim spektakulären Schneckenrennen für ihren Favoriten.



Zur Mittagszeit kündigte sich im voll besetzten Veranstaltungszelt das erste Anzeichen der vorhergesagten Schlechtwetterfront an: Das Festzelt wurde lautstark mit zusätzlichen Verankerungen gesichert. Dies beeinflusste die gute Laune jedoch keineswegs, die Brass Band hatte alle Hände voll zu tun, um die Gäste zu bedienen. Auch der Auftritt der Greenhorn Brass Band trug zur guten Stimmung bei.



Dann rollte die Unwetterfront leider doch pünktlich heran, und die ersten windigen Vorboten stellten einige Aussteller vor Herausforderungen. Die Auslagen wurden in Absprache mit dem Organisationskomitee früher als geplant eingepackt und die Marktstände abgeräumt. Während draussen unter regenschwerem Himmel die letzten Aufräumarbeiten getätigt wurden, blieb im geheizten Festzelt die gute Stimmung erhalten. Viele blieben bis in die Nacht hinein sitzen und zusammen blicken wir auf einen positiven, erlebnisreichen Samstag zurück!